



Protokoll der 169. Hauptversammlung 2025

Absender	Aktuar
Anlass	Hauptversammlung OG OW Nr. 169
Datum	Samstag, 22.03.2025
Zeit/Beginn	09:00 Uhr
Ort	Spritzenhaus, Sarnen OW
Vorsitz	Präsident: Oberst Kurt Neiger
Vorstand	Vizepräsident: Oblt Michael Epp Kassier: Oblt Fabio Litschi Aktuar: Lt André Ruckstuhl Beisitzer: Lt Kevin Wolf
Anwesende Mitglieder	38 (inkl. Vorstand & Ehrenmitglieder)
Anwesende Ehrengäste	7
Anwesende Mediengäste	2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
1. Begrüssung und Einführung HV	2
2. Protokoll der 168. Hauptversammlung.....	2
3. Jahresbericht des Präsidenten	3
4. Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstandes	3
5. Budget und Jahresbeitrag 2025.....	5
6. Anträge.....	6
7. Mutationen.....	10
8. Wahlen	10
9. Jahresprogramm 2025/2026.....	11
10. Varia / Wortmeldungen.....	12



Vorwort

Das vorliegende Protokoll umfasst die wichtigsten Aspekte / Beschlüsse.

1. Begrüssung und Einführung HV

Der Präsident begrüßt alle Teilnehmenden und namentlich die anwesenden Ehrengäste aus Politik, Militär, Wirtschaft und der Offiziersgesellschaften. Weiter werden die Ehrenmitglieder, Sponsoren, wie auch alle Mitglieder begrüßt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen HV fristgerecht versandt wurde.

Antrag Traktanden

Der Vorstand beantragt den Punkt 9 «Anträge» bereits als Punkt 6 zu behandeln.

Der Antrag wurde einheitlich angenommen.

Wahl der Stimmenzähler

Vitalis Isliker und Luca Freda werden vom Vorstand vorgeschlagen und als Stimmzähler einheitlich angenommen.

Grussbotschaft Ständerat Erich Ettlin

(Es gilt das gesprochene Wort)

Ständerat Erich Ettlin spricht von einer sich veränderten Weltlage und auch die Schweiz sei gefordert. Die Schwierigkeit in der Schweizer Politik sei die Budgetierung und die Aufhebung der Schuldenbremse. Es sind Zusammenarbeiten in der Finanzpolitik gefordert. Damit das Vertrauen in die Armee gegeben wird sei eine klare Gesamtstrategie durch den neuen Bundesrat (aus dem VBS) erforderlich. Eine Forderung um 1% des BIP stehe im Raum. Andere Länder wie die USA verlangen gar 5% des BIP. Umliegende Länder haben einen Konsens bei 2%. Diese Mehrausgaben bedeuten zugleich Lösungen wie eine Erhöhung der Mehrwertsteuer oder der Lohnabgaben. Dies ist in einer Volksabstimmung schwierig durchzubringen. In absoluten Zahlen gesehen hat die Schweiz eine verhältnismässige sehr starke Wirtschaft und entsprechend ist auch der absolute Wert von z.B. 1% des BIP effektiver Leistungsstärker als in wirtschaftlich schwächer gestellten Ländern.

2. Protokoll der 168. Hauptversammlung

Der Präsident verdankt das Protokoll der letzten HV dem Aktuar, welcher jeweils eine zeitnahe und qualitativ hochstehende Berichterstattung sicherstelle.

Abstimmung Protokoll:

Der Präsident beantragt der Hauptversammlung die Annahme des letzten Protokolls. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.



3. Jahresbericht des Präsidenten

(es gilt das gesprochene Wort)

Im Jahresbericht des Präsidenten, wird auf die heutigen Konflikte und die allgemeine Weltlage eingegangen. Weiter führt er mit einigen bildlichen Impressionen durch das gesamte Vereinsjahr mit verschiedenen Highlights aus allen Anlässen.

Zuletzt stellt er Vereinsinterne Projekte vor und gibt einen Einblick in die Tätigkeiten des Vorstandes.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei allen Mitgliedern und Freunden der OG OW, welche sich für den Verein und die Armee engagieren.

Abstimmung Jahresbericht des Präsidenten:

Der Vizepräsident stellt den Antrag, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen.
Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstandes

Der Kassier präsentierte die Jahresrechnung 2024.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung stellen sich wie folgt dar:

Bilanz per 31.12.2024:

	AKTIVE	PASSIVE
<i>Sparkonto CS</i>		0
<i>Sparkonto OKB</i>	13'422.35	
<i>Vereinskonto CS</i>	2'745.04	
<i>Vereinskonto OKB</i>	12'734.12	
<i>Forderungen</i>	400.00	
<i>Rückstellungen</i>		3'095.65
<i>Eigenkapital</i>	25'377.99	
<i>Verbindlichkeiten</i>	720.00	
<i>Total</i>	29'301.51	29'193.64
<i>Gewinn</i>		107.87
	29'301.51	29'301.51

Erfolgsrechnung 1.1.2024 bis 31.12.2024:

	AUFWAND	ERTRAG
<i>Beiträge an SOG</i>	1'710.00	
<i>Zahlungen ASMZ</i>	1'680.00	
<i>Veranstaltungen</i>	3'412.65	
<i>Mehraufwand 170. HV</i>	2'000.00	
<i>Verschiedener Aufwand</i>	660.45	
<i>Info- und Drucksachen</i>	153.75	
<i>Jahresbeiträge (inkl. ASMZ)</i>		7'130.00
<i>Verschiedene Erträge</i>		105.72
<i>Veranstaltungen</i>		759.00
<i>Sponsoring Beiträge</i>		1'650.00
<i>Überbezahlungen</i>		80.00
<i>Total</i>	9'616.85	9'724.72
<i>Gewinn</i>	107.87	9'724.72



Bericht der Revisoren:

Die beiden Revisoren Oberstlt i Gst Markus Schürmann und Hptm Tim Enz haben die Jahresrechnung geprüft.

Im Revisorenbericht, der durch Oberstlt i Gst Markus Schürmann vorgestellt wurde, ist festgehalten das alle Belege und Beträge zur Einsicht bereitgestellt wurden und übereinstimmend waren.

Die Revisoren stellten den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen, den Kassier und die Revisoren zu entlasten und den Vorstand zu danken.

Revision der Jahresrechnung 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben auftragsgemäss die von Oblt Fabio L. Litschi geführte Rechnung für das Jahr 2024 geprüft. Dabei standen uns die Belege und die Konten zur Verfügung.

Die Erfolgsrechnung weist folgende Zahlen auf:

Aufwand	CHF	9'616.85
Ertrag	CHF	9'724.72
Gewinn 2024	CHF	107.87

Die Vermögensrechnung präsentiert sich wie folgt:

Vermögen per 31.12.2023	CHF	25'377.99
Vermögen per 31.12.2024	CHF	25'485.86
Vermögenszunahme 2024	CHF	107.87

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass die Jahresrechnung mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmt und den tatsächlichen Verhältnissen entspricht.

Wir beantragen, sehr geehrte Damen und Herren,

- a) die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen
- b) dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen
- c) die Arbeit des Kassiers und des gesamten Vorstandes zu danken.

Sarnen, 21.02.2025

Die Rechnungsrevisoren

Oberstlt i Gst Markus Schürmann

Hptm Tim Enz

Abstimmung Jahresrechnung:

Im Namen der Revisoren stellt der Präsident den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung und Décharge zu erteilen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.



5. Budget und Jahresbeitrag 2025

Der Kassier stellte das Budget und die Jahresbeiträge für das neue Vereinsjahr vor.

Budget:

	AUFWAND	ERTRAG
Jahresprogramm	7'750.00	
Abgaben SOG	1'700.00	
Vorstand und Versicherung	680.00	
Drucksachen (Info, Mitgliederrechnung, Post)	380.00	
Systeme (Vereinsprogramm, Webhosting)	600.00	
Banken (Gebühren)	60.00	
 Mitgliederbeiträge OG OW	 3'900.00	
Abgaben SOG	1'700.00	
SAT-Beiträge	700.00	
OG Kässeli	200.00	
Zinsertrag Bank	60.00	
Sponsoring	1'600.00	
Total	11'170.00	8'160.00
Mehrausgaben		3'010.00
	11'170.00	11'170.00

Jahresbeitrag:

	Mitgliederbeitrag OG OW	Abgaben SOG	Total
Jahresbeitrag	CHF 35.00	CHF 15.00	CHF 50.00
Ehrenmitglieder	*		
Vorstand	*		

Abstimmung Budget und Jahresbeiträge:

Der Präsident stellt den Antrag, das Budget in der vorliegenden Form zu genehmigen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen ohne Wortmeldungen.

Grussbotschaft Brigadier Romeo Fritz

(Es gilt das gesprochene Wort)

Als weitere Grussbotschaft wird Brigadier Romeo Fritz, Kdt Mech Br 4 das Wort übergeben. Herr Brigadier Romeo Fritz hält in seiner Botschaft fest, dass die sicherheitspolitische Lage nicht in der Allgemeinheit angekommen ist, obwohl 82% der Schweizer Bürger wollen, eine wehrhafte Schweiz.

Es gebe viele Möglichkeiten sich aktiv für die Schweiz einzusehen.

Einige Beispiele sind:

1. Sich aktiv in den Medien z.B. über Leserbriefe einbringen.
2. Alle sollen sich in ihrem Umfeld dafür einsetzen wieder aktive in Vereinen und Veranstaltungen zu orientieren.
3. Sich bei aktiven Soldaten bewusst für ihren Dienst bedanken und wertschätzen.



6. Anträge

Teilrevision der Statuten werden der HV einzeln vorgestellt.

Für die Annahme sind jeweils Zweidrittel der Stimmberchtigten zu erreichen.

Antrag zu Art. 5

Antrag Art 5:

Als Aktivmitglieder können weibliche und männliche Angehörige

1. der Schweizer Armee im Offiziersrang (inkl. Fachoffiziere), dienstpflichtig oder in Ehren aus der Dienstpflicht entlassen;
2. der Kantonspolizei Obwalden im Offiziersrang, dienstpflichtig oder infolge Erreichens der Altersgrenze aus der Dienstpflicht entlassen;
3. des Rotkreuzdienstes im Offiziersrang (inkl. Fachoffiziere), dienstpflichtig oder in Ehren aus der Dienstpflicht entlassen,

aufgenommen werden.

Die Mitgliedschaft beginnt, nach schriftlicher Beitrittserklärung, mit der Aufnahme durch den Vorstand.

Wortmeldung Oberst i Gst S Adrian Staub:

Es soll aufgezeigt werden, wie der gesamte Sicherheitsverbund einbezogen werden könnte und gegebenenfalls auch die Erweiterung zu anderen Organisationen geprüft werde.

Der Präsident nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und führt aus, dass dieser im Vorstand eingehend beraten wurde. Der Vorstand vertritt die Auffassung, dass eine derart weitreichende Öffnung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht angestrebt wird.

Die Statutenänderung wird wie folgt angenommen;

- Annahme: 35
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 3



Antrag zu Art. 13, Art. 33 und 34

III. Organisation

Bestehender Art. 13:

Der Hauptversammlung als oberstes Organ der Gesellschaft stehen folgende, unübertragbare Befugnisse zu:

1. Änderung der Statuten;
-
5. Wahl des Fähndrichs;
-
12. Ausschluss der Mitglieder, soweit nicht der Vorstand gemäss Art. 8 Abs 2 zuständig ist.

Antrag Art. 13:

Streichung von

5. Wahl des Fähndrichs;

Bestehender Art. 33:

Der Fähndrich wird von der Hauptversammlung auf drei Jahre gewählt. Als solcher ist auch ein Mitglied aus dem Vorstand wählbar.

Bestehender Art. 34:

Der Fähndrich ist Träger der Standarte der Offiziersgesellschaft Obwalden. Er ist für die Standarte verantwortlich.

Der Vorstand und in dringenden Fällen der Präsident bestimmt, wann und wo der Fähndrich die Gesellschaft mit der Standarte zu vertreten hat.

Antrag Art. 33 und 34:

Streichung der Artikel.

Die Statutenänderung wurde wie folgt angenommen;

- Annahme: 36
- Gegenstimmen: 1
- Enthaltungen: 1



Antrag zu Art. 14

Bestehender Art. 14:

Die Hauptversammlung behandelt Anträge der Mitglieder, sofern diese dem Präsidenten schriftlich und begründet bis spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung eingereicht worden sind. Abänderungs- und Verwerfungsanträge können an der Hauptversammlung gestellt werden.

Antrag Art. 14:

¹ Anträge der Mitglieder zu Handen der Hauptversammlung müssen bis 31. Dezember des Vorjahres schriftlich und begründet dem Präsidenten eingereicht werden.

² Abänderungs- und Verwerfungsanträge können an der Hauptversammlung gestellt werden.

Die Statutenänderung wurde wie folgt angenommen;

- Annahme: 37
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

Antrag zu Art. 17

Bestehender Art. 17:

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern mit folgenden Ämtern:

1. Präsident
2. Vizepräsident
3. Aktuar
4. Kassier
5. Beisitzer

Antrag Art. 17:

¹ Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern mit folgenden Ämtern:

1. Präsident
2. Vizepräsident
3. Aktuar
4. Kassier
5. Beisitzer

² Der Vorstand ist befähigt, an der Hauptversammlung weitere Vorstands-Ämter und die dazugehörigen Vorstandsmitglieder zu beantragen.

Die Statutenänderung wurde wie folgt angenommen;

- Annahme: 38
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0



Antrag zu Art. 38

IV. Finanzen

Bestehender Art 38:

Das Gesellschaftsvermögen findet Verwendung für Ausgaben, die Kraft Hauptversammlungsbeschluss oder Beschluss des Vorstands zu tätigen sind sowie für die Kosten der üblichen Gesellschaftsverwaltung.

Antrag Art 38:

- ¹ Das Gesellschaftsvermögen wird für die ordentlichen budgetierten und von der Hauptversammlung genehmigten Ausgaben verwendet.
- ² Für nicht budgetierte, ausserordentliche Ausgaben steht dem Vorstand eine Kompetenz von CHF 3'000.00 pro Rechnungsjahr zu.
- ³ Für einen Einzelfall wird eine maximale ausserordentliche Ausgabe von CHF 1000.00 erlaubt.

Das Votum kommt auf, dass der prozentuale Teil an den Finanzen zu hoch ist und die weitreichenden Kompetenzen nicht abschätzbar wären.

Der Vorstand argumentiert seine Interpretation, dass heute (bei geltender Statute) die Kompetenzen des Vorstands weitreichender sind und die Anpassung klare finanziellen Richtlinie gebe.

Die Statutenänderung wurde wie folgt angenommen;

- Annahme: 27
- Gegenstimmung: 4
- Enthaltungen: 7

Antrag zu Art. 43

VII. Schlussbestimmungen

Bestehender Art. 43:

Diese Statuten treten mit der Annahme durch die heutige Hauptversammlung in Kraft.

Sämtliche widersprechenden Bestimmungen sind auf diesen Zeitpunkt hin aufgehoben, insbesondere der Statuten der Offiziersgesellschaft Obwalden vom 11. Februar 1967.

Antrag Art. 43:

Diese Statuten treten mit der Annahme der Hauptversammlung vom 22. März 2025 in Kraft und ersetzen alle bisherigen Statuten, insbesondere der Statuten vom 11. März 1995.

Die Statutenänderung wurde wie folgt angenommen;

- Annahme: 38
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Weiter werden in der neuen Version alle Artikel neu nummeriert und der heutigen grammatischen Schreibweise angepasst, z.B. werden alle Umlaute in die heutige Schriftweise (ä,ö,ü) angepasst.



Alle Statutenänderungen sind angenommen und mit sofortiger Wirkung bestimend für die Offiziersgesellschaft Obwalden.

Grussbotschaft Regierungsrat Christoph Amstad
(es gilt das gesprochene Wort)

Der Vorsteher des Sicherheits- und Sozialdepartements Obwalden, Christoph Amstad erzählt über die anstehende Zeitenwende im globalen Kräfteverhältnis und Auswirkungen auf die eigene Sicherheitspolitik.

Die Welt verändere sich. Die Schweizer Armee ist auf den Einsatz jeden einzelnen angewiesen. Das Engagement allen Individuen sei entscheidend für die gemeinsame Sicherheit und Zukunft.

7. Mutationen

Folgende bekannte Mutationen aus dem letzten Vereinsjahr sind dem Vorstand bekannt:

Neueintritte: 5

Oberstlt Marcel Fuhrer	Stab Ter Div 3
Hptm Vitalis Isliker	Stab MP Bat 4
Oblt Urs Hürlimann	M Flap Bttr 34/1
Fachof (Hptm RKD) Marisa Waldis	RKD
Lt Simona Abächerli	SSP

Austritte: 2

Hptm Patrik Mahler, Häuselen
Lt Raphael Durrer

Todesfall: 1

Rolf Häller, Sarnen

8. Wahlen

Der Kassier, Lt. Fabio Litschi, hat seine Demission per Hauptversammlung 2025 eingereicht. Der Präsident dankt ihm für die während seiner zweijährigen Vorstandstätigkeit geleistete Arbeit.

Der Vorstand nominiert Fachof (Hptm RKD) Marisa Waldis aus Alpnach.

Marisa Waldis wird einstimmig gewählt. Der Präsident dankt ihr für die Übernahme des Amtes und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Weiter wird informiert, dass Marisa Waldis das Amt der Aktuarin übernimmt und André Ruckstuhl das Amt des Kassiers.

Der gesamte Vorstand wurde verdankt und stellt sich neu wie folgt auf:



Wahlen 2025

<i>neu</i>	<i>Funktion 2025 - 2026</i>	<i>bisher</i>	
	Präsident	<i>Oberst Kurt Neiger</i>	2023
	Vizepräsident	<i>Oblt Michael Epp</i>	2023
	Kassier	<i>Lt André Ruckstuhl</i>	2021
<i>Fachof (Hptm RKD) Marisa Waldis</i>	Aktuar		
	Beisitzer	<i>Lt Kevin Wolf</i>	2018
	<i>Delegierter SOG</i>	<i>Oberstlt i Gst Reto Mattli</i>	2021
	<i>Delegierter SOG</i>	<i>Maj i Gst Christoph Fries</i>	2021
	Revisor	<i>Oberstlt i Gst Markus Schüermann</i>	2021
	Revisor	<i>Hptm Tim Enz</i>	2023

9. Jahresprogramm 2025/2026

Der Vizepräsident stellt das neue Jahresprogramm vor. Es bietet ein abwechslungsreiches Angebot für alle Mitglieder, welches auf der Vereinswebsite jeweils publiziert wird.

Jahresprogramm:

22.03.2025	169. Hauptversammlung, 09:00 Uhr Spritzenhaus, Sarnen
24.05.2025	Pistolenschiessen 50 m, Abigschiessen, ab 16:30 Uhr Engelberg, Schiessstand Grotzenwäldi
07.06.2025	Truppenunterkunft Brienz Brienz
21.06.2025	(E-) Bike Tour Rm Obwalden
19.09.2025	Nachtpistolenschiessen, OG NW, ab 18:30 Uhr Stans, Schiessstand Gnappiried
21.09.2025	Herbstwanderung / UOV OW
22.10.2025	Bowling, Bowling Universum, Kriens
27.11.2025	Traditionsanlass, Schwendi-Kaltbad
Febr. 2026	Luftpistolenschiessen Rm Obwalden
28.03.2026	170. Hauptversammlung, 09:00 Uhr

Abstimmung Jahresprogramm:

Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt.



Um den kantonalen Austausch weiter zur fördern wird vorgeschlagen für ausgewählte Anlässe der OG OW auch Mitglieder des UOV OW zuzulassen.

Votum aus dem Plenum:

- Heinz Staub informiert, dass für das Pistolenschiessen in Engelberg Versicherungstechnisch nur OG OW Mitglieder versichert seien. Entsprechend soll der Event dieses Jahr nicht für externe freigegeben werden.
- Der Vorstand soll eigenmächtig (ohne HV) entscheiden, welche Events freigegeben werden.

Abstimmung über die Öffnung von ausgewählten Anlässen für die UOV OW mit künftiger Entscheidungskompetenz (Anlassöffnung) beim Vorstand.

- Annahme: 36
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 2

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und hält fest, dass der Vorstand über die Öffnung für Mitglieder des UOV OW entscheidet. Sowie das der UOV OW an folgenden Anlässen **nicht** teilnehmen kann:

- Abigschiessen, Engelberg
- Nachtpistolenschiessen, Stans
- Traditionsanlass
- HV

10. Varia / Wortmeldungen

Informationsbegehren; die ASZM ist nicht mehr obligatorisch. Dabei wurde ein Kollektivabonnement gewählt. Es gibt Unklarheiten wo die Rechnung neu bezahlt werden muss aufgrund der Kollaboration mit der OG NW. Dies wird vom Präsidenten nachgehend im Detail an die betroffenen Mitglieder kommuniziert.

Ende des offiziellen Teils der 169. HV: 11:04 Uhr

Im direkten Anschluss folgt das Gastreferat von Brigadier Daniel Krauer, Chef Militärischer Nachrichtendienst und des Dienstes für präventiven Schutz der Armee.

Sarnen, 22.03.2025

OFFIZIERSGESELLSCHAFT OBWALDEN

Präsident


Oberst Kurt Neiger

Aktuar


Lt André Ruckstuhl